

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Sendlinger Straße 47 · 80331 München

An die Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksaus-
schuss 15**

Trudering / Riem / Messestadt

Herbert Danner

Dr. Susanne Weiß

Sprecher und Sprecherin der Fraktion

**Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph
Heidenhain, Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pou-
vreau, Cemre Sağlam,
Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken**
Fraktionsmitglieder

**ba15@gruene-bergamlaim-trudering-
riem.de**

München, den 18. April 2022

Ortstermin und Prüfantrag zur barrierefreien Fuß-Radweg-Unterführung am Lehrer-Götz-Weg

- 1) Die Stadtverwaltung stellt dem BA15 im Rahmen eines Ortstermins den aktuellen Sachstand zum barrierefreien Umbau der nördlichen Rampe der Fuß-/Radwege-Unterführung am Lehrer-Götz-Weg dar und erläutert die Ergebnisse der im Rahmen der Stadt-sanierung vorgenommenen Variantenuntersuchungen.
- 2.) In diesem Zusammenhang bittet der BA15 im weiteren Verfahren um Prüfung, ob an-
statt der Planung in Richtung Osten, diese Maßnahme in Richtung Westen baulich um-
gesetzt werden kann, anstatt der Treppe. Die etwas steilere Rampe in Richtung Osten
bliebe unverändert bestehen. Die nahezu autofreie Bürgermeister-Keller-Straße könnte
im westlichen Teil als „Verkehrsberuhigter Bereich“ ausgewiesen werden – ohne Bord-
steine – dadurch wird eine niveaugleiche Gesamtbreite erreicht, die es ermöglicht, an
dieser Stelle die westliche barrierefreie Rampe heranzuführen.
- 3) Der BA15 verweist dabei auf die erhöhte Dringlichkeit eines barrierefreien Ausbaus in
Westorientierung aufgrund der geplanten Bautätigkeit nördlich des Truderinger Bahnhofs
mit dem B-Plan-Verfahren Heltauer Straße und der in diesem Zusammenhang geplanten
hochattraktiven Parkmeile mit offengelegtem Hachinger Bach/Hüllgraben.
- 4.) Zwischen der aktuellen östlichen Rampenabfahrt und dem Lehrer-Götz-Weg soll ein
absolutes oder eingeschränktes Halteverbot eingerichtet werden, um den U-turn für Rad-
ler*innen aus der Unterführung kommend verkehrssicherer zu machen, es entfallen le-
diglich 2 Parkplätze, es gibt keinen Parkdruck.

Begründung:

Der BA15 sieht aufgrund des aktuellen Bebauungsplanverfahrens nördlich des Truderinger Bahnhofs, im Zusammenhang mit den anstehenden baulichen Maßnahmen der Bahn AG an der Nordseite der Lehrer-Götz-Weg-Unterführung die dringende Notwendigkeit, die o. g. Punkte zeitnah zu bearbeiten, sinnvoller Weise im Rahmen eines Ortstermins.

Der Vorschlag aus dem Prüfantrag Punkt 2 dürfte im Wesentlichen kostenneutral gegenüber den bisherigen barrierefreien Rampenplanungen sein. Die Vorteile liegen auf der Hand: künftig gibt es dann 2 befahrbare Rampen, nach Osten und Westen je eine. Mit der westlichen Rampe schafft man ein neues Angebot für den künftigen Fuß- und Radverkehr, der aus dem neuen Baugebiet Heltauer Straße ins Truderinger Ortszentrum will, diese Personen werden künftig eindeutig in der Mehrheit sein. Zu prüfen ist dabei auch, inwieweit der Radverkehr von 2 Rampen sicherheitsverträglich abgewickelt werden kann.

Der Vertreter der Bahn AG hatte beim kürzlich stattgefundenen Ortstermin keinen Einwand gegen die Planungsänderungen.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 28.4.2022

Ja

Nein

Initiative: Herbert Danner, Susanne Weiss, Christoph Heidenhain, Sven Thorspecken, Cemre Saglam